



Trafen sich im Gebäude der Sparkasse: Thomas Krause, Thomas Toebe, Tobias Henkel, Uwe Maier und Klaus Liebing (von links).

FOTO: MICHAEL PAEZOLD / HK

Die Sparkasse Osterode ist Sponsor der ersten Stunden

Am 19. August ist das Göttinger Symphonie Orchester zu Gast im Kloster.

Von Michael Paetzold

Osterode. Seit dem Jahr 1990 fördert die Sparkasse Osterode nunmehr die Walkenrieder Kreuzgangkonzerte und gehört damit zu den Sponsoren der ersten Stunde. Das hat gute Gründe: „Es handelt sich um Veranstaltungen von hoher Qualität, die unsere Unterstützung verdienen“, sagte Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender des Geldhauses, gestern bei einem Treffen mit dem Künstlerischen Leiter der Konzertreihe, Thomas Krause, dem Vorsitzenden des Beirates der Kreuzgangkonzerte Klaus Liebing sowie Tobias Henkel, Direktor der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz,

„Damit wollen wir unser kulturelles Engagement für die Region unterstreichen.“

Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, über das Engagement

und Mitarbeiterin Ute Sandvoß. Mit dabei war auch Sparkassenvorstand Uwe Maier.

Die Walkenrieder Kreuzgangkonzerte, das unterstrichen die Bankchefs, haben einen hohen Stellenwert im niedersächsischen Raum. Der Blick richtet sich jetzt auf das

ausverkaufte Konzert „Große Gefühle“ mit dem Göttinger Symphonie Orchester am 19. August um 18 Uhr, wesentlich gefördert durch die Sparkasse.

Dabei gibt die konstante Wetterlage Anlass zur Hoffnung, dass das Konzert im Kreuzgarten stattfinden kann. Doch wie immer hat die Medaille zwei Seiten, wie die Runde feststellte, denn ist es zu heiß, leidet nicht nur das Publikum, sondern auch die Instrumente könnten Schaden nehmen.

Aus PS-Reinerträgen

Die Zuwendungen, die Thomas Krause und Klaus Liebing entgegennehmen konnten, stammen aus

dem örtlichen PS-Reinertrag der Lotterie „Sparen und Gewinnen“, der niedersächsischen Sparkassen. „Damit wollen wir unser kulturelles Engagement für die Region unterstreichen“, verdeutlichte Toebe.

Das Göttinger Symphonie Orchester bietet seinem Publikum in mehr als 100 Konzerten im Jahr ein breitgefächertes Programm und ist durch das Neujahrskonzert in der Osteroder Stadthalle in der Region fest verwurzelt. In Walkenried kann sich das Publikum auf den Geiger Niklas Liepe als Solisten freuen. Das Konzert ist gleichzeitig eines der Letzten unter dem Dirigat von Christoph-Mathias Müller, der das Orchester verlassen wird.